



Chemnitz in Berlin

Frank Heinrich

Newsletter | September 2010

CDU

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde,

nach der Sommerpause, die von den Überschwemmungen und Opfern in Chemnitz und dem Tod von Daniela Beyer in Afghanistan sehr tragisch unterbrochen wurden, geht es nun in das zweite Jahr der Legislaturperiode und damit in eine weitere politisch spannende Zeit. Angela Merkel spricht vom „Herbst der Entscheidungen“. Die Hartz IV Regelsätze, das Sparpaket, die Laufzeitverlängerung der AKWs und die Bundeswehrreform sind nur einige der brennenden Themen.

20 Jahre nach der Wiedervereinigung gibt es also vieles zu tun – und auch vieles zu feiern! Persönlich: Ich habe in Chemnitz meine Heimat gefunden, wer hätte das vor 20 Jahren gedacht? Politisch: Die erste Frau im Kanzleramt wuchs in Brandenburg auf, wer hätte das vor zwei Jahrzehnten für möglich gehalten? Tagesaktuell: Das schönste Geschenk zu diesem Feiertag sind die Arbeitslosenzahlen, sie sind auf den niedrigsten Stand seit 1990 gefallen. Das alles macht mich sehr dankbar.

Veränderungen gibt es in meinem Team. Martin Schramm hat vor einiger Zeit die Büroleitung in Chemnitz übernommen, Benita Bailey ist neu in Berlin dabei (siehe Seite 4) und Cornelia „Conny“ Bachmann ist ausgeschieden. Frau Bachmann hat sich während des Wahlkampfes in Chemnitz sehr fleißig und mit großem persönlichen Engagement für mich eingesetzt. Acht Monate lang leitete sie das Wahlkreisbüro in Chemnitz. Conny, herzlichen Dank dafür!

Mit fröhlichem Gruß
Ihr und Euer



Inhalt

- 1_Vorwort
- 2_Neues aus Berlin
- 5_Neues aus Chemnitz
- 8_Termine
- 9_Mein kleines politisches Lexikon

Impressum

Herausgeber:
Frank Heinrich MdB
Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Text: Frank Heinrich & Team
Redaktion: Sabine Wicher
Layout und Bild: Susanne Domaratus

Neues aus Berlin

Frank Heinrich



Newsletter | September 2010

CDU

Ab 2011 neue Hartz IV Regelsätze

Diese Tage sind geprägt von der Bekanntgabe zur Neuberechnung der Hartz IV Regelsätze durch Bundessozialministerin Ursula von der Leyen. Die Statistiker sind auf einen um 5 Euro höheren Regelsatz gekommen. Nicht zum Grundbedarf gezählt werden Kosten für ein Auto, für Urlaubsreisen, für Glücksspiele, Schnittblumen, Tierfutter oder auch Nikotin und Alkohol. Erstmals berücksichtigt werden Kosten für Praxisgebühr und Internet. Alle ermittelten Werte spiegeln den Stand des Jahres 2008 wider und wurden deshalb noch um 0,55 Prozent nach oben angepasst. Daraus errechnet sich dann der neue Regelsatz zum 1. Januar 2011 von 364 Euro.

Für Kinder der Hartz IV Empfänger ändert sich am Regelsatz nichts, obwohl die Berechnungen zu niedrigeren als den aktuellen Zahlungsbeträgen führten. Neben der finanziellen Leistung gibt es jedoch ein wichtiges Bildungspaket als Sachleistung. Dazu gehört das Schulbasispaket mit 100 Euro für Anschaffungen wie Schulranzen und Taschenrechner.

Ein Gutschein über 30 Euro soll Schul- und Kita-Kindern die Teilnahme an eintägigen Ausflügen ermöglichen. Für das tägliche Mittagessen gibt es einen Zuschuss, der alle Kosten über einem Eigenanteil von 1 Euro abdeckt. Für Kinder mit „objektiven Schulproblemen“ kann eine außerschulische Nachhilfe beantragt werden. Für Sportvereine und Musikunterricht, die Teilnahme an Ferienfreizeiten oder für andere Freizeitaktivitäten sind bis zu 120 Euro im Jahr pro Kind vorgesehen.

Wie schon oft betont, halte ich die besondere Förderung von Kindern für ausgesprochen wichtig und richtig. Das Geld muss bei den Kindern ankommen und entsprechend befürworte ich das umfangreiche Bildungspaket in Form von Sachleistungen. Grundsätzlich möchte ich noch einmal betonen, dass ich für einen deutlich höheren Anreiz beim Zuverdienst plädiere. Derzeit dürfen Hartz IV Bezieher nur 100 Euro ohne Abzüge hinzuverdienen. Von jedem Euro mehr bleiben ihnen nur 20 Cent, von 800 Euro an sogar nur 10 Cent. Ich möchte, dass es gerade für Langzeitarbeitslose einen Anreiz gibt, sich aus eigener Kraft einen Weg aus der Hilfebedürftigkeit zu bahnen.

Stellungnahme zum Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept (EKKO) der Stadt Chemnitz

Die CDU-Stadtratsfraktion hat mit ihrer entschiedenen Ablehnung der Vorlage Mut bewiesen und sie hat meiner Meinung nach richtig entschieden. Das vorhandene Papier ist konzept- und visionslos und alles andere als ein Entwicklungsplan. Die lange Streichliste empfinde ich nicht als ausgewogen, denn die drei von der Ratsfraktion angesprochenen Schwerpunkte ‚Familie und Kultur‘, ‚Bildung‘ sowie ‚Wirtschaftsförderung‘ finden darin keine zukunftsweisende Berücksichtigung. Ich bin dankbar, dass das Konzept in dieser Form abgelehnt wurde und hoffe auf eine konstruktive Zusammenarbeit aller Parteien, um einen vernünftigen Haushalt aufzustellen – denn die Gelder fehlen schließlich immernoch...

Neues aus Berlin

Frank Heinrich



Newsletter | September 2010



Website Relaunch im August

Vor ein paar Wochen ging meine komplett überarbeitete und aktualisierte Website online. Für diejenigen, die lange nicht auf meiner Seite waren, empfehle ich also einen Besuch.

Welche Informationen enthält die Website?

Rubrik ‚Meine Arbeit‘: Mir wichtige Chemnitzer Themen, Alltagseindrücke aus den bisherigen Monaten als MdB, meine Verantwortlichkeiten und Mitgliedschaften im Deutschen Bundestag, Projektinitiativen wie Schirmherrschaft, Runder Tisch und Bildungsangebote, meine Reden im Bundestag, Fragen & Antworten zu vielfältigsten Themen und einige meiner Termine.

Rubrik ‚Dabei sein!‘: Aktuelle Nachrichten aus meiner täglichen Arbeit, mein Newsletter zum

Download und Bestellen, Informationen zu einem möglichen Besuch durch Sie und Euch in Berlin, zu einem Praktikum bei mir, zu Austauschprogrammen des Bundestages und darüber wie Sie und Ihr meine Arbeit unterstützen könnt.

Rubrik ‚Presse/Service‘: Übersicht meiner Pressemitteilungen und von Beiträgen mit mir in den Medien, Pressefotos zum Download, Informationen und Links zu Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements, Freiwilligendiensten in Chemnitz & anderswo sowie Ausbildungsbörsen.

Rubrik ‚Persönliches‘: Meine Vita, ein paar bildhafte Eindrücke beruflich und privat, eine „Wolke“ mit meinen Werten, eine Übersicht meiner Ehrenämter und ein paar Gedanken zu den Einkünften eines MdB.

Rubrik ‚Kontakt‘: Erklärt sich von selbst ☺



▶ Am besten gleich vorbeischauen: www.frankheinrich.de

Neues aus Berlin

Frank Heinrich



Newsletter | September 2010

CDU

Neu im Team

Es gibt erneut Zuwachs in meinem Team: Benita Sarah Bailey arbeitet seit Sommer in meinem Berliner Büro mit und wird sich vorrangig mit Themen und Projekten rund um Afrika beschäftigen.

Geboren und aufgewachsen ist die Tochter eines Deutschen und einer Äthiopierin – die sich übrigens in Karl-Marx-Stadt kennenlernten! – im thüringischen Rudolstadt. Nach ihrem Abitur absolvierte sie ein soziales Jahr in Südafrika und Deutschland. Gemeinsam mit jungen Leuten beider Nationen bereiste sie Deutschland und Südafrika und setzte Bildungsprojekte um. Diese Zeit weckte ihre Begeisterung für den gesamten afrikanischen Kontinent, so dass sie anschließend an der Universität Leipzig ihren Bachelor und Master in „Afrika Studien“ erwarb. Während des Studiums führte sie ein Auslandssemester nach Hong Kong sowie ein Praktikum zu den Vereinten Nationen nach New York. Im Büro der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) in Peking forschte sie für ihre Masterarbeit zum Thema „Trilaterale Kooperationen in Afrika: Deutschland und China“.

In meinem Büro bereitet Benita Bailey derzeit einen Runden Tisch zum Thema „Wasserknappheit in Afrika“ vor. Ende November sollen Botschafter besonders betroffener afrikanischer Länder zusammenkommen, um gemeinsam über den Umgang mit diesem Problem zu diskutieren und Lösungsansätze zu finden. Die Idee entstand während eines Gesprächs mit dem Botschafter Marokkos, Herrn Rachad Bouhlal, im März 2010. Der Botschafter und ich laden nun gemeinsam zu dem Runden Tisch ein. Mein Engagement in diesem Bereich ist eng damit verknüpft, dass ich Berichterstatter zum Thema Wasser der CDU/CSU-Fraktion im Menschenrechtsausschuss bin. Darüber hinaus möchte ich das entstehende Netzwerk nutzen, um wirtschaftliche Beziehungen zwischen Chemnitz und dem afrikanischen Kontinent voranzubringen.

Ich freue mich auf dieses Projekt und auf eine gute Zusammenarbeit mit Benita Bailey, für die 2010 gleich in dreifacher Hinsicht ein besonderes Jahr ist: Studienabschluss, Berufseinstieg und Heirat mit dem Kanadier Sebastian Bailey. Herzlichen Glückwunsch und ebenso herzlich Willkommen!

So erreichen Sie Benita Bailey in Berlin:

Dienstag bis Donnerstag

11-15 Uhr

Telefon: 030 227 71983

Fax: 030 227 76729

frank.heinrich.lt02@bundestag.de



Neues aus Chemnitz

Frank Heinrich

Newsletter | September 2010

CDU

Ein aktivitätenreicher Sommer

Die Sommerpause bedeutet nicht, dass die Arbeit pausiert. Sicher, auch als Bundestagsabgeordneter fahre ich mit meiner Familie in den Urlaub und habe dies wie immer sehr genossen. Die übrigen Wochen nutzte ich jedoch intensiv, um in Chemnitz präsent zu sein und mich über die Meinungen und Ansichten der Chemnitzer zu unterschiedlichsten Themen zu informieren.

Der zukünftige Sitz der Landesdirektion ist in der aktuellen kommunalpolitischen Debatte ein Schlüsselthema. Um sich positionieren zu können, musste ich mich stärker mit der Behörde vertraut machen, ihre Kompetenzen und Arbeitsweisen näher kennenlernen. Während eines Besuches Ende Juli erfuhr ich viel über die Unterstützungsmöglichkeiten dieser Mittelbehörde in unserer Stadt. Der Besuch machte mir einmal mehr die Notwendigkeit deutlich, dass der Sitz der Landesdirektion in Chemnitz bleiben muss. [Mehr...](#)

Eine weitere städtische Thematik betrifft das Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept des Rat-

hauses. Als Beitrag zur Debatte veranstaltete die Junge Union Chemnitz gemeinsam mit dem Botanischen Garten eine Informationsveranstaltung über diese kulturelle Einrichtung an der Leipziger Straße. Nicht nur mir, sondern auch anderen Interessierten wurde damit die Möglichkeit gegeben, über die aktuellen Haushaltspläne der Stadt zu diskutieren. [Mehr...](#)

Ich habe in den Sommermonaten viele Unternehmen besucht, unsere wirtschaftliche Struktur analysiert und die Probleme der Arbeitgeber kennengelernt. Ein [Besuch des Technologie Centrum Chemnitz \(TCC\)](#) hat mich besonders beeindruckt. Unterschiedliche Studien haben gezeigt, dass wir in den neuen Bundesländern im Vergleich zu den alten Ländern insgesamt besser durch die Finanz- und Konjunkturkrise gekommen sind. Die entsprechend optimistische Stimmung begegnete mir in den meisten meiner Begegnungen mit Chemnitzer Unternehmern in den letzten Wochen.



Im Botanischen Garten



Bei der Landesdirektion



Im Ratskeller mit der Jungen Union



Neues aus Chemnitz

Frank Heinrich

Newsletter | September 2010



Timbuktu à Chemnitz

Am 22. September 1960 wurde Mali ein souveräner Staat und von Frankreich unabhängig. Die Botschafterin, Ihre Exzellenz Frau Fatoumata Siré Diakité erzählte kürzlich in Berlin bewegt davon, dass sie das Glückwunschsreiben kennt, das damals aus Deutschland kam, und das sie sogar schon in ihren Händen hielt. Seit 1967 besteht zwischen Chemnitz und Timbuktu, dem kulturellen Zentrum des Landes, eine Städtepartnerschaft.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Unabhängigkeit lud die Botschafterin vergangenen Freitag zu einem Gala-Abend in das noble Berliner Hotel Intercontinental. Zum Programm des Abends gehörte auch die Preisverleihung an die Schülerinnen und Schüler, die sich am bundesweiten Schülerwettbewerb unter allen fünf deutschen Partnerstädten und Berlin anlässlich der Unabhängigkeit beteiligt hatten. Für Chemnitz habe ich die Schirmherrschaft des Wettbewerbes übernommen und mich außerordentlich über die Teilnahme des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums, des Chemnitzer Schulmodells und der Gebrüder-Grimm-Grundschule gefreut. Mehr...



Die Gewinner des Schülerwettbewerbes zur Preisverleihung in Berlin



Timbuktu à Chemnitz

Jahrhunderte alte Schriften aus der malischen Partnerstadt

04.10.-09.10.2010

Stadtbibliothek (im Tietz)

Ausstellungseröffnung

Montag, 4. Oktober 2010

11:00 Uhr

Einladung

Empfang mit Häppchen aus Mali & Präsentation der Ergebnisse eines Schülerwettbewerbes zur 50-jährigen Unabhängigkeit Malis

Grußworte

- Ihre Exzellenz Fatoumata Siré Diakité
Botschafterin von Mali
- Barbara Ludwig Oberbürgermeisterin
- Frank Heinrich Mitglied des Deutschen Bundestages
- Dr. Mohamed Diagayeté Kurator am Institut des Hautes Etudes et de Recherches Islamiques „Ahmed Baba“, Timbuktu, Mali

Kontakt:
Frank Heinrich, MdB
Schirmherr des Schülerwettbewerbes
frank.heinrich@bundestag.de | 030-227 71980



Neues aus Chemnitz

Frank Heinrich

Newsletter | September 2010

CDU

Chemnitz in den USA oder Wo liegt eigentlich Belfast?

Von Benjamin Rabe

In Nordirland natürlich, auch in Kanada gibt es an den Großen Seen einen kleinen Ort mit diesem Namen – ich meine allerdings das Belfast im amerikanischen Bundestaat Maine im Nordosten der Vereinigten Staaten mit rund 7.000 Einwohnern. Hier bin ich seit Ende August, um ein Jahr lang an einer amerikanischen High-School zur Schule zu gehen.

Dieses Auslandsschuljahr habe ich dem Parlamentarischen Patenschaftsprogramm (PPP) des Deutschen Bundestages zu verdanken, das jährlich rund 350 Vollstipendien für ein Jahr in den USA an Schülerinnen und Schüler bzw. junge Berufstätige in ganz Deutschland vergibt. Beworben habe ich mich nachdem ein ehemaliger Teilnehmer des PPPs an meiner Schule, dem Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, von dem Programm berichtete. Durch weitere Informationen aus dem Internet fand ich schnell heraus, dass dies eine einmalige Chance ist, um über den Tellerrand zu schauen und einen Teil der fremden Welt hautnah zu erleben. Nach der Bewerbung folgten Zeugniskopien, Selbstbeschrei-

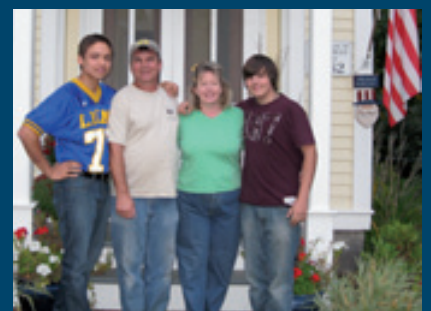
bungen und persönliche Interviews mit Vertretern der Austauschorganisation, bis sich Herr Heinrich schließlich für mich als diesjährigen Teilnehmer aus seinem Wahlkreis entschied und damit auch die Patenschaft für mich übernahm.

Ungefähr vier Wochen vor der Abreise aus Chemnitz erfuhr ich, wer genau meine Gastfamilie in den USA sein wird. Danach verging die Zeit sehr schnell. Nun bin ich schon seit einem Monat Teil einer Belfaster Familie mit zwei Kindern in meinem Alter und einigen Haustieren. Aufgrund der amerikanischen Gastfreundschaft und Aufgeschlossenheit habe ich mich bereits gut eingelebt und bin gut in die 12. Klasse der High-School und in das Footballteam in Belfast integriert. Ich verbringe gern Zeit mit meiner sehr liebevollen Gastfamilie und genieße die Freizeitaktivitäten wie Jagen, Fischen, Wandern und das typische Barbecue.

Sonntags besuche ich mit meinen Gasteltern die hiesige evangelische Gemeinde. Auch wenn vieles anders ist als in Deutschland, gewöhnt man sich schnell an das Leben hier und ich bin mir sicher, dass ich mit Elan und Gottes Segen die Zeit hier sehr gut meistern werde.



Benjamin spielt für das Footballteam seiner High-School



Zusammen mit seiner Gastfamilie in Belfast

Termine

Frank Heinrich

Newsletter | September 2010

CDU

Unter dieser Rubrik möchte ich Sie und Euch auf öffentliche Veranstaltungen aufmerksam machen, die meiner Meinung nach spannend sein könnten. Bei allen mit Stern (*) gekennzeichneten Veranstaltungen können Sie und könnt Ihr entweder mich selbst oder meine Mitarbeiter/innen treffen.

Chemnitz:

Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.:*
15. Internationales Filmfestival „Schlingel“ für Kinder und junges Publikum
27. September - 03. Oktober 2010
CineStar Luxor
[Infos](#)

Malische Botschaft, Stadt Chemnitz & Frank Heinrich:*
Ausstellungseröffnung „Die Handschriften von Timbuktu“
4. Oktober 2010 | 11 Uhr
Stadtbibliothek, DASTietz
[Infos](#)

tellerlein deck dich e.V.:*
2. Chemnitzer Teddybärklinik
7. Oktober 2010 | 9-18 Uhr
VITA-CENTER, Wladimir-Sagorski-Straße 22
[Infos](#)

Forum Glauben und Denken in Chemnitz:
Vortrag: „Toleranz und Gewalt: Das Christentum zwischen Bibel und Schwert“
8. Oktober 2010 | 19.30 Uhr

TU Chemnitz, Straße der Nationen 62, Altes Heizhaus
[Infos](#)

Technische Universität Chemnitz:
Feierliche Immatrikulation
11. Oktober 2010 | 14.00 Uhr
Stadthalle Chemnitz
[Infos](#)

DFB-Pokalspiel:
Chemnitzer FC vs. VfB Stuttgart
27. Oktober 2010 | 19.30 Uhr
Stadion an der Gellertstraße

Berlin:

Netzwerk Grundeinkommen:*
Parlamentarischer Abend
4. Oktober 2010 | 19 Uhr
Deutscher Bundestag

Forum Pariser Platz:*
Diskussionsrunde: Fremd in der Heimat - wie viel Integration ist nötig?
7. Oktober 2010 | 20 Uhr
Pariser Platz 6


Welthungerhilfe:*
Podiumsdiskussion: Versagt die weltweite Hungerbekämpfung?
Die Welthungerhilfe hakt nach!
11. Oktober 2010 | 19.15 Uhr
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin
[Infos](#)

Chemnitzer Filmwerkstatt sucht Drehbuchautoren zum 20-jährigen Jubiläum
Fünf- bis siebenminütige Kurzfilme zum Thema „Was war vor 20 Jahren, was ist in 20 Jahren?“ sollen entstehen. Jeder Chemnitzer kann Geschichte(n) einreichen. Einsendeschluss: 30. November 2010

► Weitere Informationen

Ärgernis, Aufsehen, Empörung: Skandale in der Geschichte – Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
Unter 21-Jährige sollen anhand historischer Skandale aufzeigen, welche Bedeutung die Verletzung von Normen und Wertvorstellungen für die demokratische Entwicklung hat. Einsendeschluss: 28. Februar 2010

► Weitere Informationen



Mein kleines politisches Lexikon

Newsletter | September 2010

CDU

Konservativ

Die Diskussionen in den letzten Wochen haben eine Debatte um das „konservative Profil“ in der CDU entfacht. Was bedeutet für mich konservativ? Der lateinische Begriff „conservare“ heißt zu deutsch „bewahren“. Viele Menschen verbinden damit leider ein gewisses Rückwärtsdenken. Ich sehe das anders. Ich möchte Bewährtes bewahren. Und zwar für heute – und für morgen. Daher verstehe ich unter konservativem Denken ein wertorientiertes, nachhaltiges Denken über den Tag hinaus. Politisch heißt das: Ich stehe zum Konzept der sozialen Marktwirtschaft, weil nur eine florierende Wirtschaft Menschen in Lohn und Brot bringt, und wir das erwirtschaftete Gut mit denen teilen müssen, denen gesellschaftliche Teilhabe sonst nicht möglich wäre. Ich unterstütze eine solide Familien-, Lebensrechts- und Gesellschaftspolitik, die uns Mut macht Kinder zu bekommen, und die gerade Schwangere nicht alleine lässt. Ich stehe für einen klaren Stopp der Staatsverschuldung. Ich plädiere für eine langfristig sichere Rente und damit für eine Erhöhung des Renteneintrittsalters. Ich setze mich für eine Förderung der regenerativen Energieträger ein. Ich plädiere für ein ge-

sundes Nationalbewusstsein, das sich gegen jeden Nationalismus verwehrt, und eine solide Integrationspolitik – es macht mich stolz, mit Miroslav Klose und Jérôme Boateng die deutsche Nationalhymne zu singen. Ich vertrete das christliche Menschenbild, das allen Menschen die gleiche Würde und die gleichen unteilbaren Rechte zuschreibt, das aber auch von der Verantwortung des Individuums ausgeht und das „Heil“ nicht vom Staat erwartet. Darum lehne ich jede Form von Sozialismus ebenso ab wie eine Fürsorgementalität, die den Menschen ihre Eigenverantwortung abspricht. Der Individualität des Menschen entspricht ein differenziertes und offenes Bildungssystem. Wir brauchen langfristige Stabilität in Europa und weltweit, darum bin ich ein Verfechter der EU und ein Befürworter von Friedensmissionen der Bundeswehr, sofern für diese ein UN-Mandat vorliegt. Ferner halte ich den Wert „Heimat“, die Verwurzelung in einer Region und das gesellschaftliche Engagement in unseren Heimat- oder Wahlheimatorten für geradezu existenziell. Und nicht zuletzt: als Christ kann ich in Deutschland meinen Glauben ungehindert leben, Religionsfreiheit ist ein hohes, zu bewahrendes Gut – auch über die Grenzen des eigenen Glaubens hinaus. All das nenne ich konservativ. Und zukunftsweisend.

Chemnitz ist laut FAZ „Die schönste Blumenwiebel des Ostens“

Anfang September erschien ein sympathischer Artikel über Chemnitz im Reiseteil der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Diejenigen, die Chemnitz noch nicht kennen, werden nach dem Lesen sicher Lust haben, unsere Stadt einmal kennenzulernen. Alle anderen werden hin und wieder schmunzeln müssen, z.B. bei Sätzen wie diesem: „Chemnitzer sind grundehrliche Pragmatiker.“

► [Zum Artikel](#)